

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/31

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
31/220/2013

Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schwabach

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.05.2013	Ö	Kenntnisnahme	
---	------------	---	---------------	--

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit Beschluss vom 24.09.2009 hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, die weiteren notwendigen Schritte zur Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schwabach einzuleiten. Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg hat in der Zwischenzeit einen zweiten Vor-Entwurf für die Hochwasserschutzmaßnahmen erarbeitet und diesen mit den Fachämtern der Stadt Erlangen im Rahmen einer zur frühzeitigen Ämterbeteiligung weitestgehend abgestimmt.

Diese Vorentwurfsplanung wurde nun vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen (untere Wasserrechtsbehörde) und dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg in der 16 KW im Rahmen von Einzelgesprächen den unmittelbar betroffenen Anliegern der Schwabach vor Ort vorgestellt. Bei den Anliegern stieß diese frühzeitige Informationsmöglichkeit sowie die Möglichkeit sich aktiv an der weiteren Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen beteiligen zu können auf sehr große Zustimmung. Deutlich wurde dies u.a. durch die größtenteils vorhandene Bereitschaft für die Hochwasserschutzmaßnahmen die notwendigen Flächen auf den Privatgrundstücken kostenlos zur Verfügung zu stellen und für die Zeit der Baumaßnahmen Zufahrtsmöglichkeiten über die Grundstücke einzuräumen.

Als nächstes ist eine Abstimmung, der Vorentwurfsplanung mit den anerkannten Naturschutzverbänden vorgesehen. Im Anschluss daran soll die Vorentwurfsplanung im Rahmen einer Veranstaltung den Erlanger Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Die weitere Planung des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg sieht vor, dass zunächst eine eingehende statische Untersuchung der in den 50er Jahren westlich der Essenbacher Brücke eingebauten Spundwände beauftragt wird. Zeitgleich erfolgt die weitere Abstimmung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen mit den Maßnahmen der DB Projekt GmbH zum Ausbau der Bahnstrecke.

Der weitere Zeitplan sieht bis Ende Oktober 2013 die Vorlage einer Genehmigungsplanung durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg vor. Nach abschließender Abstimmung mit den Fachämtern wird die Genehmigungsplanung des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg im Stadtrat vorgestellt. Im Anschluss daran ist eine bauvorbereitende Beteiligung der unmittelbar betroffenen Anlieger vorgesehen.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang